VSG / ASIG

15.01.2014 – 08:15 Uhr

Wind im Netz und im Tank - Erdgas weist den Weg in die Energiezukunft an der Swissbau in Basel / Einladung zum Mediengespräch

Zürich (ots) -

Was hat ein sechs Meter hohes Windrad an der Swissbau in Basel zu suchen? Die Antwort findet sich am Erdgas-Stand in der Halle 1.2.: Die erneuerbaren Energien, Erdgas und seine Netze sind ein starkes Team. Die Messe dauert vom 21. bis 25. Januar 2014.

Es ist von weitem in der Basler Messehalle zu sehen: das sechs Meter hohe Windrad am Erdgas-Stand. Es ist ein Symbol, steht für den Umbau des Energiesystems zu mehr Strom aus Wind und Sonne. Nur: was passiert, wenn mehr Energie aus Wind entsteht, als man auch brauchen kann? Die Stromnetze sind nicht in der Lage, die Energie zu speichern. Es bleibt nur, die Windräder abzuschalten und vom Netz zu nehmen, will man die Stabilität der Netze nicht riskieren. Das ist betriebswirtschaftlicher Unsinn. Die Trumpfkarte sind die bestehenden Gasnetze, die Energie auch speichern können. Das ist nicht Zukunftsmusik, sondern bereits Realität. Schweizer Unternehmen spielen bei der Umwandlung von Überschussstrom aus Sonne und Wind in Gas (Power to Gas) schon heute eine Pionierrolle. An der Swissbau ist mehr über diese Leuchtturmprojekte zu erfahren. Auf der gemeinsamen Plattform " Konvergenz der Energienetze" von AEE SUISSE und mehrerer Projektpartner an der Swissbau Focus wird zudem gezeigt, wie die verschiedenen Elemente in einem funktionierenden Gesamtsystem zusammenwirken können.

Erdgas/Biogas bieten aber auch die Lösung für andere Probleme, die mit dem Umbau des Energiesystems verbunden sind. Erdgas und Biogas sind sicher, günstig und klimafreundlich. Und sie ermöglichen es, zu heizen, zu kochen und auch Auto zu fahren. Sie können nicht nur Wärme erzeugen, sondern gleichzeitig auch Strom. Das ist vor allem im Winter interessant, wenn die Schweiz Strom importieren muss, der heute mehrheitlich aus deutschen Kohlekraftwerken stammt. Am Erdgas-Stand werden aus erster Hand Informationen über die neusten Entwicklungen bei der stromerzeugenden Heizung, bei der Gaswärmepumpe sowie der Brennstoffzelle geboten.

Hinweis an die Redaktionen:

Power to Gas - Realität oder Träumerei? Am Mittwoch, 22. Januar 2014, 08.20 Uhr, informieren aus erster Hand der Leiter des Bereichs Technologie und Innovation von E.ON Gas Storage, der Leiter Netze der Regio Energie Solothurn sowie Nationalrat Beat Jans (SP, BS, Mitglied der UREK-N) am Medien-Frühstück am Erdgas-Stand an der Swissbau in Basel. Anmeldung für Eintrittskarte mit Mail an vsg@erdgas.ch bis spätestens 20.1.2014.

Kontakt:

Daniel Bächtold, Mediensprecher VSG
+41 44 288 32 62
baechtold@erdgas.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003843/100749775 abgerufen werden.